

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra Steiß [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Stempel eines Registraturbüros</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 11627</p>
---	--

## Beschreibung

Dieser zylindrische Kalkstein mit einem Durchmesser von 5,5 cm und einer Dicke von 2,8 cm kam 1892 als Geschenk von Rudolf Mosse in das Berliner Ägyptische Museum. Erworben wurde er von Heinrich Brugsch in Ägypten. Auf der nahezu kreisrunden Stirnseite steht innerhalb eines erhabenen Randes umlaufend ebenfalls im erhabenen Relief und in Spiegelschrift die Datierung „35. Regierungsjahr des Augustus“, das dem Jahr 5/6 n. Chr. entspricht. In der Mitte dieser kreisförmigen Datierung befinden sich die Buchstaben γρ. Diese Abkürzung ist als γρ(αφείον) aufzulösen und bezeichnet ein Registraturbüro, wie es insbesondere in den Metropolen der Gaue des griechisch-römischen Ägyptens zu finden war. Zudem haben sich in den Zwischenräumen der Buchstaben Reste roter Farbe erhalten. Dieses Objekt stellt also einen Stempel eines Registraturbüros aus dem 35. Regierungsjahr des Augustus dar. Abdrücke vergleichbarer Stempel in roter Farbe finden sich auf zahlreichen amtlichen Dokumenten aus dem spätptolemäischen und römischen Ägypten. Diese dienten zu Beglaubigung der Dokumente und Urkunden.  
(Marius Gerhardt)

## Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein (Material / Stein), weiß; bemalt
Maße:	Höhe x Durchmesser: 3,1 x 6 cm; Höhe x Durchmesser: 3 x 5 cm (lt. Inv.); Gewicht: 136 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	30 v.-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten

Gefunden

wann

wer

wo

Heinrich Ferdinand Karl Brugsch (1827-1894)

## Schlagworte

- Stempel